

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **88101839.4**

(51) Int. Cl.4: **F21V 21/02**

(22) Anmeldetag: **09.02.88**

(30) Priorität: **31.03.87 DE 3710609**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**05.10.88 Patentblatt 88/40**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT DE FR GB IT NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **27.12.89 Patentblatt 89/52**

(71) Anmelder: **TRILUX-LENZE GmbH & Co. KG**  
**Neheim-Hüsten**  
**D-5760 Arnsberg 1(DE)**

(72) Erfinder: **Lehrich, Karl**  
**Christine-Hoch-Strasse 21**  
**D-5760 Arnsberg 1(DE)**  
Erfinder: **Dranken, Hans-Dieter**  
**Zum Fürstenberg 36 a**  
**D-5760 Arnsberg 1(DE)**  
Erfinder: **Decker, Mathias**  
**Mühlenberg 66 a**  
**D-5760 Arnsberg 1(DE)**

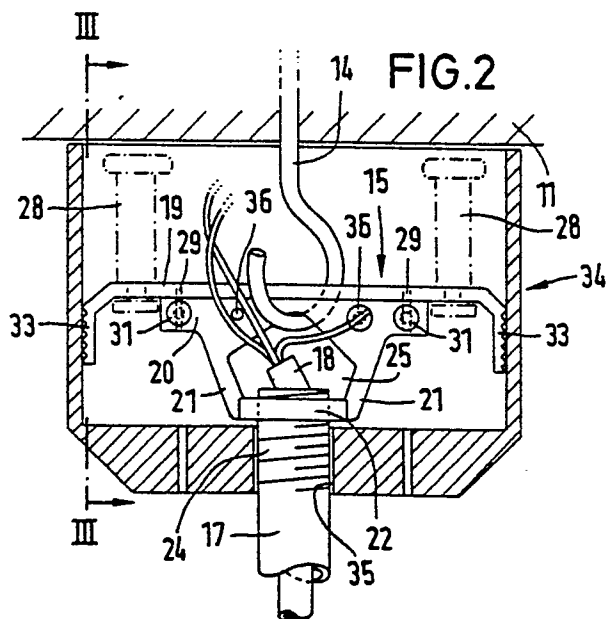
(74) Vertreter: **Selting, Günther, Dipl.-Ing. et al**  
**Deichmannhaus am Hauptbahnhof**  
**D-5000 Köln 1(DE)**

(54) **Aufhängevorrichtung für Hängeleuchten.**

(57) Zum Aufhängen von Hängeleuchten werden nach dem Stand der Technik unterschiedliche Aufhängevorrichtungen benutzt, in Abhängigkeit davon, ob die Aufhängung an einem Deckenhaken (14) oder unmittelbar an der Decke (11) erfolgen soll.

Die Erfindung löst die Aufgabe, eine Aufhängevorrichtung zu schaffen, die zur wahlweisen Anbringung an einem Deckenhaken (14) oder unmittelbar an der Decke (11) geeignet ist.

Nach der Erfindung ist ein Aufhängebügel (15) vorgesehen, der eine unmittelbar an der Decke zu befestigende Montageplatte (19) aufweist. Unterhalb der Montageplatte (19) befindet sich eine vertikale Öse (25) zum Einhängen eines Deckenhakens (14). Die Öse (25) wird von einem Haltering (22) begrenzt, in den eine Stange (17), an der die Leuchte hängt, eingeschraubt werden kann. Alternativ zur Stange (17) kann ein Seil verwendet werden, das durch Bohrungen (29) des Aufhängebügels (19) verläuft und zwei herunterhängende Abschnitte aufweist, an denen das Leuchtengehäuse mit einem Gehäusehalter angebracht wird.



EP 0 284 740 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	US-A-2 990 153 (WOLAR) * Spalte 1, Zeilen 64-68; Spalte 2, Zeilen 1-5,13-17,37-38; Figuren 1-4 *	1	F 21 V 21/02
A	---	7	
Y	US-A-1 680 078 (ALLWORTH) * Seite 1, Zeilen 68-75; Figuren 1,2 *	1	
A	---	1	
A	US-A-2 739 780 (RICHARDS) * Spalte 2, Zeilen 1-11,23-27; Figuren 1-3 *	1	
A	---	5,8	
A	DE-U-8 518 629 (PHILIPS) * Seite 3, Zeilen 21-26; Figur 1 *	6	
A	---	6	
A	GB-A-1 151 400 (TRILUX-LENZE) * Seite 2, Zeilen 68-71; Figuren 1,5 *	8	
A	---	8	
A	FR-E- 43 193 (COMPAGNIE DES LAMPES) * Seite 1, Zeile 47 - Seite 2, Zeile 3; Figuren 1,4 *	9,11	
A	---		
A	DE-C- 802 262 (SCHANZENBACH & CO.) * Seite 2, Zeilen 55-59; Figur 2 *		
	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 29-09-1989	Prüfer VAN OVERBEEKE J.J.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			